

NOVO



In dieser Ausgabe:

- | | |
|----------------------------|-------|
| 24/7 Spritzgussproduktion | S. 4 |
| Produktionsstandort Ungarn | S. 12 |
| Online 3D-Druck Service | S. 14 |



Inhalt

Seite	Thema
4	Im Fokus 24/7 Spritzgussproduktion Automatisierte Verpackungsstation
8	Mitarbeitende & Weiterbildungen Berufsportrait Elia Ryser Eintritte, Dienstjubiläen und Pensionierungen Prüfungserfolge
12	Investitionsprojekte Produktionsstandort Ungarn
14	News & Rückblick Special Effort Award Kompetenzzentrum Montage-Fertigung per Mitte 2023 in Ungarn Online 3D Druck Service

Impressum

Redaktion
Gestaltung
Fotos

Ramona Camerin, Janine Tschopp
next level
NicoxElias

Wir sind Krisenmeister!

Liebe Leser*innen, seit der letzten Ausgabe unserer Hauszeitung hat sich einiges getan. So darf ich mich beispielsweise an dieser Stelle als neuen CEO von NOVOPLAST vorstellen. Ich freue mich sehr darüber, unsere Unternehmensreise nicht nur fortzusetzen, sondern gemeinsam mit euch neue Wege zu beschreiten. Dabei weiss ich, dass all das, was wir geschafft haben, nur mit euch möglich war und auch künftig sein wird.

Die Krise als Chance genommen

Die letzten Monate waren für uns alle eine Herausforderung, aber wir haben bewiesen, dass wir uns von Rückschlägen nicht unterkriegen lassen und uns mutig den heranbrausenden Wellen stellen.

Wir bei NOVOPLAST sind stolz darauf, uns als Familienunternehmen ständig weiterzuentwickeln und neue Herausforderungen anzupacken. Veränderungen sind nie einfach, aber sie befähigen uns dazu uns neu auszurichten, trainieren uns in der Kunst des Loslassens und machen den Weg frei für frische Ideen und neue Erfolge.

Das Unmögliche möglich gemacht

Unsere Mitarbeitenden haben in den letzten Monaten unglaubliches Engagement gezeigt und sind bereit, auch in Zukunft alles zu geben. Zusammen haben wir scheinbar Unmögliches möglich gemacht und uns trotz widriger Umstände nicht unterkriegen lassen.

Als «Krisenmeister» durften wir ausserordentlich erfreuliche Resultate aus unserem Reporting entnehmen und das Jahr 2022 positiv abschliessen. Wir haben Kunden mit Leistung überzeugt, gehalten und neue Aufträge gewonnen, die uns elektrisieren und gleichzeitig vor Augen führen: Nichts ist selbstverständlich, jedoch alles möglich.

Ihr seid die Säulen des Unternehmens

Wir sind jeder/jedem einzelnen Mitarbeiter:in sowie unseren loyalen Kund:innen zu tiefstem Dank verpflichtet. Ihr habt mitten im Sturm eure ganze Power freigesetzt, zu uns gehalten und uns zu einem noch besseren Unternehmen gemacht. Die neusten Erfolge zeigen uns, wie wichtig eine konstruktive Herangehensweise und Zusammenhalt auf den verschiedenen Ebenen ist. Menschen

sind eben nicht einfach eine blosse Ressource, sondern tragende Säulen unseres Unternehmens. Danke, dass Ihr eure kostbare Lebenszeit, euer Herzblut und Können in den Dienst von NOVOPLAST stellt.

Danke, dass Ihr eure kostbare Lebenszeit, euer Herzblut und Können in den Dienst von NOVOPLAST stellt.

An dieser Stelle danke ich zudem noch einmal ganz explizit unseren treuen Kund:innen. Wir werden dieses Vertrauen mit Höchstleistung und Qualität zurückzahlen.

Hallo Zukunft

Wir alle haben aufopferungsvoll für NOVOPLAST gekämpft. Nun kommt die Zeit, in der wir endlich die wohlverdienten Erfolge einfahren dürfen. Diese werden wir auf verschiedenen Kanälen präsentieren. Dabei wird unser NOVOPLAST Elan auch in Zukunft spürbar sein und uns antreiben. Ihr dürft also weiterhin gespannt sein.



«Ihr habt mitten im Sturm eure ganze Power freigesetzt, zu uns gehalten und uns zu einem noch besseren Unternehmen gemacht.»

Haris Hadzic | CEO



24/7-Betrieb am Standort Wallbach erfolgreich gestartet

Autorin: **Janine Tschopp** Mit dem Ziel, die Wettbewerbsfähigkeit zu erhöhen, stellte NOVOPLAST am Standort Wallbach per 1. Januar 2023 in der Spritzguss-Produktion auf einen 24/7-Betrieb um. Die erfolgreiche Umsetzung ist einer sorgfältigen Planung sowie dem grossartigen Einsatz des Projektteams und der betroffenen Mitarbeitenden zu verdanken.

Dass im NOVOPLAST-Produktionswerk in Wallbach auch nachts produziert wird, ist nicht neu. Schon seit ein paar Jahrzehnten fährt die Kunststoffspezialistin ein 5x24 Stunden-Betrieb. Seit 1. Januar 2023 produziert das Wallbacher Unternehmen im Spritzguss-Bereich neu auch an den Wochenenden und hat somit auf einen ununterbrochenen 24/7-Betrieb umgestellt.

Die Umstellung erfolgte hauptsächlich mit dem Ziel, die Maschinenstunden günstiger anzubieten und so im europäischen Markt

wettbewerbsfähiger zu werden. Die Frankenstärke und der Eurozerfall in der Vergangenheit setzte exportabhängige Schweizer Unternehmen immer stärker unter Druck und forderte Massnahmen. NOVOPLAST reagierte auf die wirtschaftliche Situation und konnte durch den 24/7-Betrieb seit Jahresbeginn die Effizienz in der Produktion massiv steigern. «Es ist eine tolle Sache, ein Meilenstein. Und wir sind stolz darauf», erklärt Markus Zumsteg, Chief Financial Officer & Chief Human Resources Officer.

Es ist eine tolle Sache, ein Meilenstein. Und wir sind stolz darauf.

Sorgfältig geplant

Seit Sommer 2022 erarbeiteten Markus Zumsteg und ein Projektteam verschiedene Schichtmodelle. «Arbeitnehmer und Arbeit-

geber mussten sich finden», beschreibt er. Nach dem Austausch mit dem Team fiel die Wahl schliesslich auf ein Schichtmodell, welches einen zusammengesetzten ununterbrochenen Betrieb vorsieht. Dabei arbeiten rund 15 Mitarbeitende von Montag bis Freitag. Vier Personen sind von Freitag bis Sonntag im Einsatz, davon am Wochenende je zwölf Stunden im Zweischichtbetrieb. Die ersten Wochen liefen laut Zumsteg reibungslos: «Wir sind erleichtert, mit diesem Modell eine Variante gefunden zu haben, welche das ganze Produktionsteam überzeugt. Die Mitarbeitenden sind motiviert, und die Qualität ihrer Arbeit ist hervorragend. Es passieren praktisch keine Fehler.»

Grosser Mehrwert

Der ununterbrochene Betrieb erlaubt dem Unternehmen, seine Maschinenkapazitäten um 40 Prozent zu steigern. Zudem können teurer werdendes Material und Energie für das wöchentliche Anfahren der Produktion eingespart werden. Neben günstigeren Maschinenstunden und entsprechend besserer Wettbewerbsfähigkeit im europäischen Umfeld kann NOVOPLAST auch schneller, flexibler und noch zuverlässiger liefern.

Einen Auftrag können wir nun problemlos während dem Wochenende durchlaufen lassen.

«Einen Auftrag können wir nun problemlos während dem Wochenende durchlaufen lassen», erklärt Zumsteg. Schmunzelnd fügt er einen weiteren Vorteil des 24/7-Betriebs an: «Leo hat nun auch am Wochenende rund um die Uhr einen persönlichen Betreuer.» Leo ist der Roboter, über welchen wir in der NOVO-Ausgabe vom Herbst 2022 berichtet haben. Er kurvt Tag und Nacht durchs Lager, um mit Kunststoffteilen gefüllte Boxen abzuholen und sie durch leere Behälter zu ersetzen. Wie Leo ist auch der 24/7-Betrieb eine Bestätigung für die starke NOVOPLAST-Innovationskraft.



Ein Roboter als Herr der Ringe

Autorin: Im NOVOPLAST-Innovationsteam entstehen täglich neue Ideen und es werden Prozesse automatisiert, um die Abläufe noch effizienter zu gestalten. So zum Beispiel auch die Verpackungsstation, welche bald ihre Feuertaufe erhalten wird.

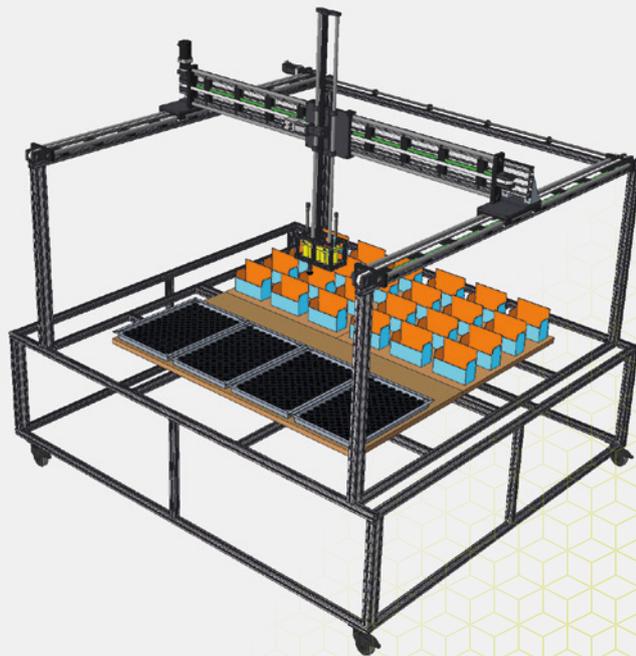
Ramona Camerin & Janine Tschopp

Im Bereich der Sanitärtechnik produziert NOVOPLAST unter anderem Gleitringe, die bei Trinkwasserleitungen als Verbindungselemente zum Einsatz kommen. Jährlich werden im Produktionswerk in Wallbach Tausende dieser Ringe in unterschiedlichen Grössen hergestellt und von Hand verpackt. Die Verpackung dieser Ringe in die Kartonschachteln des Kunden ist sehr zeitintensiv und beschäftigt einen

Vollzeitmitarbeitenden. So entstand die Idee der Produktionsverantwortlichen und des NOVOPLAST-Innovationsteams, den Verpackungsprozess zu automatisieren.

Automatisierte Verpackung

Um Arbeitszeit und Ressourcen zu schonen hat das Innovationsteam zusammen mit den Projektverantwortlichen ein Konzept für die automatisierte Verpackungsstation der Gleitringe entwickelt.



Ein Roboter macht die Arbeit

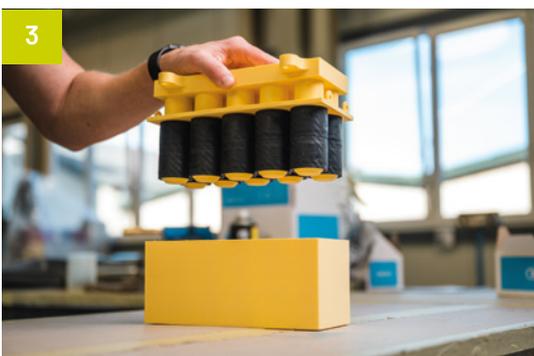
Der Roboter, ortet die auf dem Blech liegenden Gleitringe. Anschliessend packt er sie mit einem Greifarm und legt sie in eine Übergabestation, wo jeder Ring seinen Platz hat. Mittels Dornen (die Anzahl Dornen entspricht der Anzahl Ringe) holt der Roboter die Ringe aus der Übergabestation, fährt zur Schachtel und streift dort die Ringe ab. Schliesslich liegen die Ringe korrekt angeordnet in der Verpackung.

Statt alle Ringe von Hand zur verpacken, kümmert sich der Mitarbeitende nur noch darum, dass immer genügend Gleitringe auf dem Blech liegen, rüstet die Kartonschachteln und verschliesst sie.

Statt alle Ringe von Hand zur verpacken, kümmert sich der Mitarbeitende nur noch darum, dass immer genügend Gleitringe auf dem Blech liegen.



Er ist nicht mehr vollzeitig mit der Verpackung an einer Maschine beschäftigt und kann so an mehreren Maschinen gleichzeitig arbeiten. «Ein weiterer Vorteil der automatisierten Verpackung ist, dass die Ringe dadurch immer in der gleichen Anordnung in die Kartonschachtel gelangen», erklärt Elia Ryser. Ungenauigkeiten sind somit aufgehoben, und die Ringe finden immer optimal Platz in der Schachtel.



Kunden in vier unterschiedlichen Grössen. Entsprechend werden je nach Produkt 20 (grösste Ringe) bis 84 (kleinste Ringe) Stück in einer Kartonschachtel, die immer gleich gross ist, verpackt.



Inbetriebnahme im Mai

Nachdem das Innovationsteam das Konzept entwickelt, ausgearbeitet, das Kamerasystem und den Roboter produziert und die einzelnen Komponenten organisiert hatte, wurden viele verschiedene Varianten getestet und ausprobiert. Teile, welche in der Testphase zum Einsatz kamen, stellte NOVOPLAST im 3D-Drucker selber her.

In den nächsten Schritten werden die verschiedenen Komponenten zusammengebaut und die Kommunikation zwischen Roboter, Kamera und der Software hergestellt. Geplant ist, dass der Roboter ab Mai 2023 in Betrieb genommen und somit das zeitintensive Verpacken von Hand entfallen wird.

Die automatisierte Verpackungsstation ist ein weiterer Schritt in Richtung Automation, den die innovative Kunststoffspezialistin setzt und dem noch viele folgen werden.

Ein weiterer Vorteil der automatisierten Verpackung ist, dass die Ringe dadurch immer in der gleichen Anordnung in die Kartonschachtel gelangen.

Eine der grossen Herausforderungen für das Innovationsteam war das Entwickeln eines Konzepts für vier verschiedene Varianten. Denn NOVOPLAST produziert die Gleitringe für ihren



Elia Ryser, Projektmanager für Innovation und Technologie bei NOVOPLAST.

Der 31-Jährige Maschinenbauingenieur arbeitet jeden Tag um die Innovation bei NOVOPLAST voranzutreiben und Prozesse zu optimieren, Automatisieren oder für alle Beteiligten zu vereinfachen.

Innovations-Booster für die NOVOPLAST.

Autoren: Um langfristig erfolgreich und auf die Zukunft vorbereitet zu sein, ist es für Unternehmen wichtig, Prozesse ständig zu verbessern. **Ramona Camerin** Elia Ryser, der 31-jähriger Maschinenbauingenieur, arbeitet hart daran, dies als Projektmanager für Innovation und Technologie bei NOVOPLAST umzusetzen. Im Interview spricht er über einige seiner Projekte und warum es ihm gefällt, bei NOVOPLAST zu arbeiten.

Elia, was gefällt dir am Meisten an deiner Arbeit?

Am meisten Freude macht mir, dass meine Arbeit sehr abwechslungsreich ist. Von Maschinenbau, über das Fertigen von Konstruktionen bis hin zu Programmierfähigkeiten. Dazu gehört auch das Schaffen von Schnittstellen verschiedener Geräte, die bei uns im Einsatz stehen.

Eine wichtige übergeordnete Aufgabe ist das Analysieren und Optimieren bestehender Prozesse, damit wir noch effizienter arbeiten können. Ich habe einen grossen Spielraum, auf welche Art ich ein Problem lösen kann.

Es macht unglaublich viel Freude, wenn schliesslich eine Konstruktion oder ein Teil vor mir liegt oder ein Prozess funktioniert, so wie ich mir das vorgestellt habe.

Kannst Du uns ein paar Beispiele nennen?

Für unseren Kunden Patchbox habe ich beispielweise eine Web-Applikation zum Einlesen der Aufträge programmiert. Damit können sie jederzeit aktuell abrufen, zu welchem Zeitpunkt welche Teile für sie produziert wurden.

Weiter durfte ich zur Optimierung der Abläufe in unserer Logistikabteilung einen Distanzmesser entwickeln. Das Gerät montierte ich oberhalb der Bodenwaage, damit Gewicht und Höhe eines Pakets in einem Schritt ermittelt werden können, ohne dass der Logistiker vom Stapler absteigen muss. Das verschnellert nicht nur den Prozess an und für sich, sondern

vermindert auch die Fehlmessungen und steigert damit die nachhaltig die Qualität unserer Dienstleistung.

Stolz bist Du sicher auch auf den programmierten Roboter «Leo», der in der letzten NOVO-Ausgabe vorgestellt wurde?

Ja sehr! Das Ziel des Projekts ist es, unsere Spritzgussmaschinen mit Hilfe unseres Roboters Leo rund um die Uhr, einschliesslich der Wochenenden, zu betreiben. Um sicherzustellen, dass Leo störungsfrei arbeiten kann, mussten wir etwa zehn verschiedene Systemtypen, die in der Produktion involviert sind, zusammenbringen, um miteinander kommunizieren zu können.

Mit Hilfe von Schnittstellen haben wir Verbindungen zwischen den im Prozess beteiligten Systemen hergestellt, sodass relevante Daten gesammelt und vernetzt werden konnten. Das Ganze bilden wir übersichtlich mit einer Web-Anwendung ab, wodurch nun wichtige Informationen, wie zum Beispiel an welcher Station sich die gefüllten und leeren Boxen befinden, welche Spritzgussmaschinen aktuell produzieren oder wo sich der Roboter gerade befindet, dargestellt werden.

Wie sieht ein typischer Arbeitstag von Dir aus?

Momentan lege ich den Fokus auf das Pilotprojekt «24 Stunden mannlose Produktion» und schaue am Morgen jeweils zuerst, ob die Automation funktioniert hat. Falls nicht,

versuche ich der Ursache des Fehlers auf den Grund zu gehen und suche Lösungsansätze für Verbesserungen. Danach setze ich diese um und teste sie. Je nachdem konstruiere ich ein Teil, das mir bei der Optimierung helfen könnte und drucke es mit dem 3D-Drucker aus. Wenn es ein softwaretechnisches Problem ist, gehe ich an die Plattform und suche, bis ich den Fehler gefunden habe.

Man merkt, dass Du Dich bei NOVOPLAST sehr wohlfühlst. Warum?

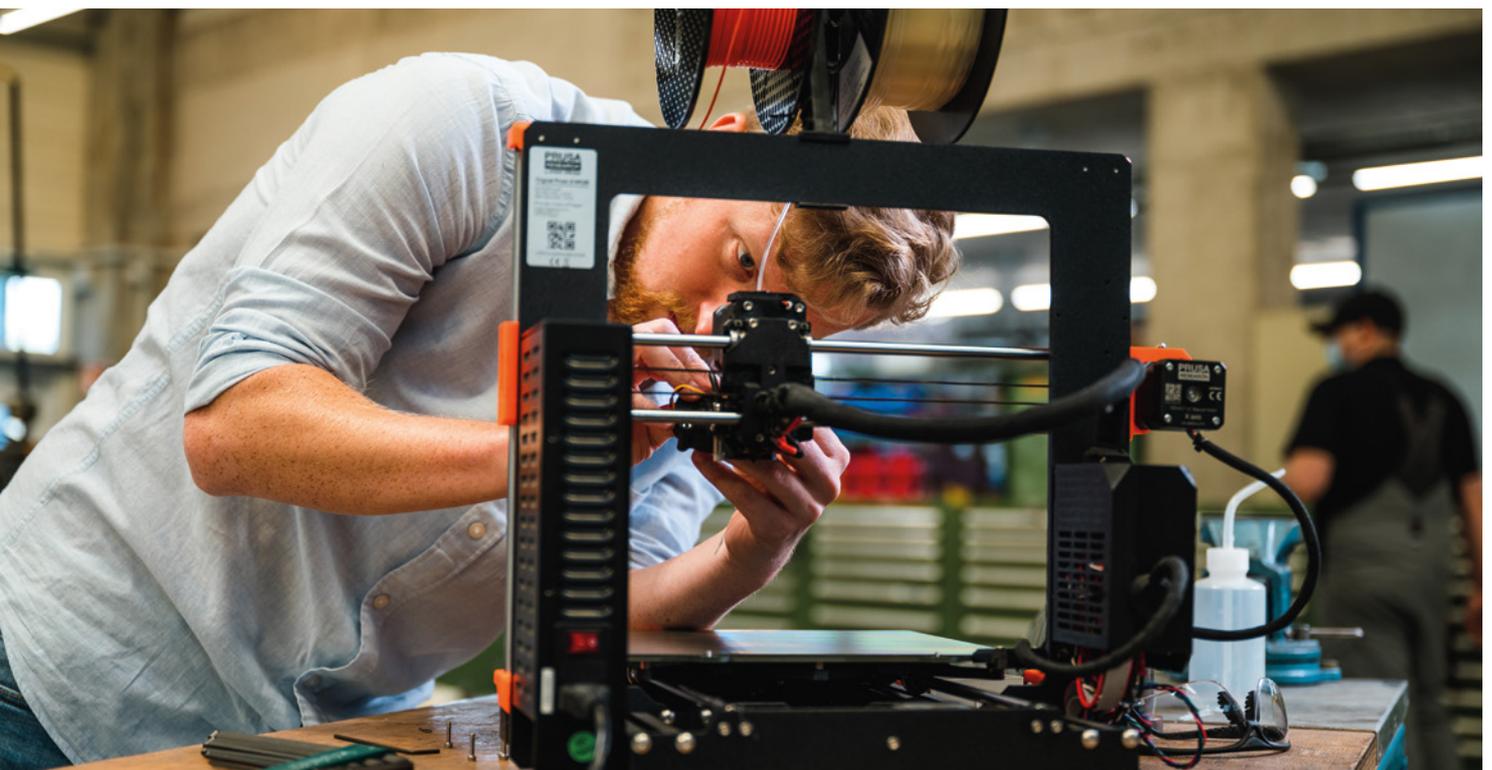
Filippo Terrasi ist der beste Chef, den es gibt (lacht). Ich darf kreativ sein, ja, es wird sogar gewünscht, dass ich kreativ bin! Mir macht meine Arbeit wirklich Spass. NOVOPLAST unterstützt mich zudem immer, wenn es darum geht, neue Sachen auszuprobieren und mich weiterzubilden.

Worauf freust du dich am meisten, wenn du morgens zur Arbeit kommst?

Auf das Resultat eines Projekts, an welchem ich gerade dran bin. Da freue ich mich immer sehr darauf.

Wie sieht Dein Ausgleich zur Arbeit aus?

In meiner Freizeit bin ich viel unterwegs. Ich besuche gerne grosse Musikfestivals, insbesondere auch im Ausland und geniesse es, überall Freunde zu haben. Neben dem Reisen treibe ich auch gerne Sport, zum Beispiel Joggen und Fussballspielen.



Eintritte, Dienstjubiläen und Pensionierungen.

Eintritte

Ali Rustem
01.12.2022

Brettschneider Jan
01.01.2023

Holland Sibylle
01.02.2023

Wirsing Peter
01.03.2023

Norbert Mátyás
13.02.2023

Dienstjubiläen

Hasler Erika
01.06.2023 - 5 Jahre

Hofmann Andreas
01.01.2023 - 10 Jahre

Heynold Ferdinand
01.01.2023 - 5 Jahre

Paramarajah Laxsujan
02.01.2023 - 5 Jahre

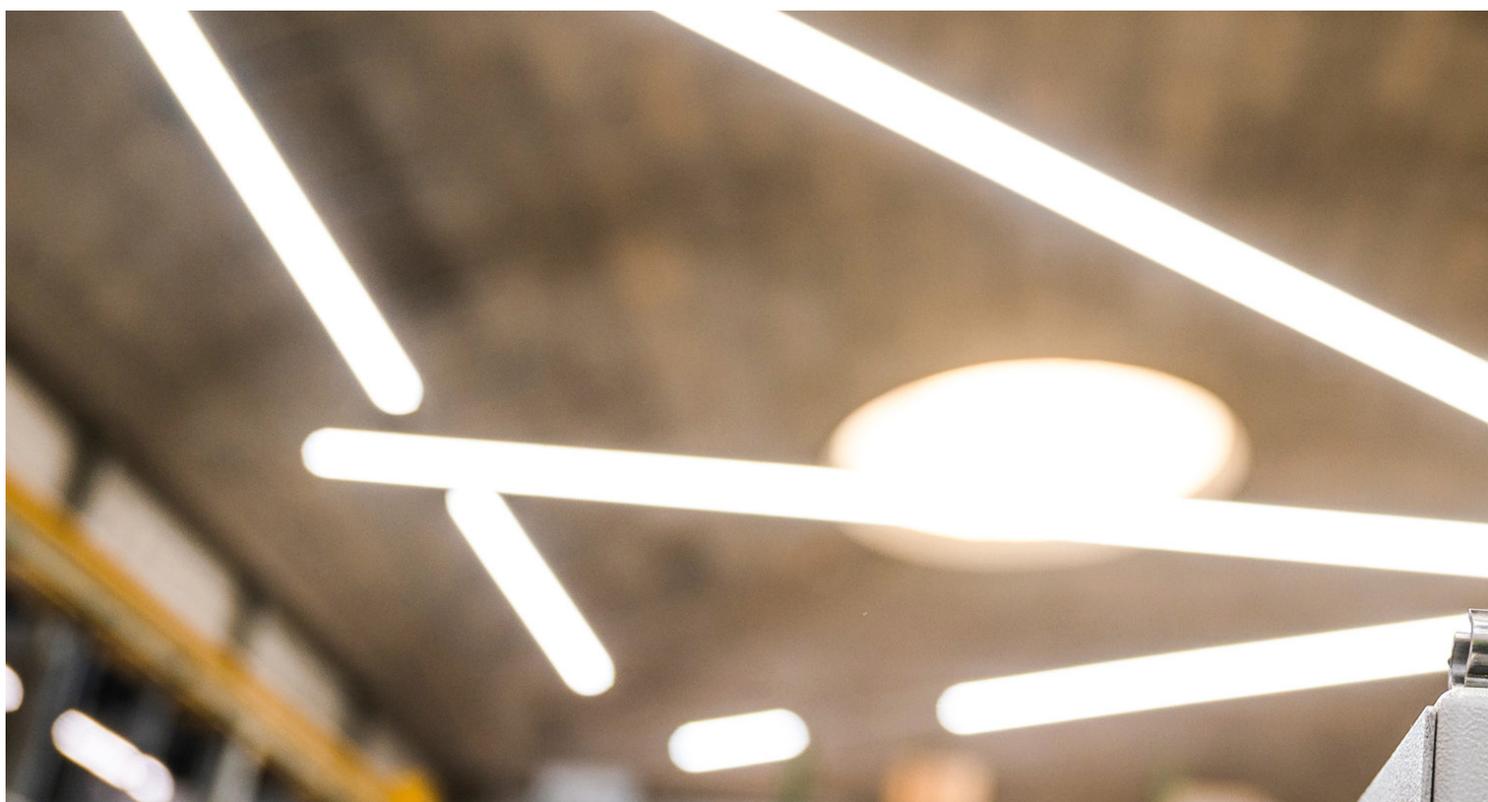
Mathis Fabian
01.04.2023 - 25 Jahre

Mitrovic Zelimir
01.05.2023 - 30 Jahre

János Szabó
02.01.2023 - 10 Jahre

Pensionierungen

János Kodela
01.06.2023



Herzliche Gratulation



Ramona Camerin

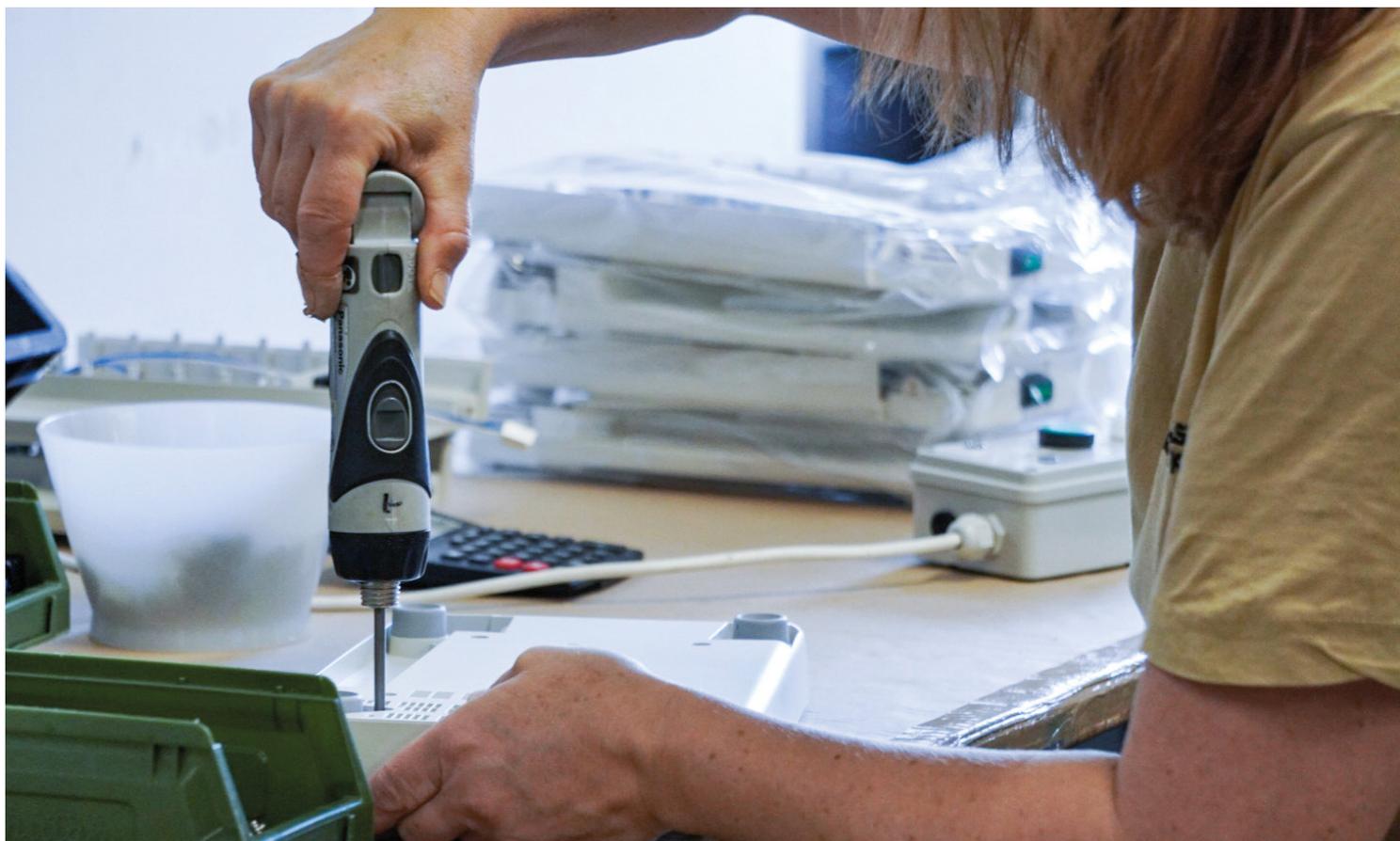
Nach drei Jahren Teilzeitstudium durfte Ramona Camerin, die bei uns für den Bereich Marketing und Kommunikation zuständig ist, ihr Diplom als Betriebswirtschafterin HF mit Freude entgegennehmen. Der besonders erfolgreiche Abschluss ihrer Diplomarbeit mit der Note 6.0 erfüllt uns zusätzlich mit Stolz und wir gratulieren ihr von Herzen zu dieser tollen Leistung!



Haris Hadzic

Haris Hadzic hat seine Prüfungen zum eidgenössisch diplomierten Verkaufsleiter vergangenen Oktober mit Bravour bestanden. Ein Jahr intensives Lernen, das er mit seiner anspruchsvollen Tätigkeit als Verkaufsleiter unter einen Hut gebracht hat. Wir gratulieren ihm von Herzen zu seinem erfolgreichen Abschluss!





Vom kleinen Werk zum wichtigen Produktionsstandort

Autorin: Ramona Camerin & Janine Tschopp Die Expertise und Erfahrung für Kunststoffverarbeitung der NOVOPLAST liegt sowohl in der Schweiz als auch in Ungarn. Die beiden Standorte ergänzen sich durch einen differenzierten Maschinenpark. Mit Spritzguss, Montage- und Prüfeinrichtungen ist das Werk in Ungarn bereit für wettbewerbsfähige Lösungen und anspruchsvolle Baugruppenmontagen.

Grosses Potenzial

Besonders das NOVOPLAST-Produktionswerk im ungarischen Iharosberény hat in den letzten Jahren eine beeindruckende Entwicklung erfahren. Durch den Anbau einer modernen Produktionshalle wurde die Produktionsfläche mehr als verdreifacht und die logistischen Fortschritte sind beachtlich.

Durch hohe Qualität mit tieferen Herstellungskosten bietet der Produktionsstandort in Ungarn viele Vorteile.

Durch hohe Qualität mit tieferen Herstellungskosten bietet der Produktionsstandort in Ungarn viele Vorteile und die Lieferfähigkeit in EU-Länder ist stabil. Zusätzlich bieten neue Kunden und Produkte viel Potenzial für das Werk.

Eine schöne Herausforderung

Péter Pörzse, Deputy Chief Branch Officer & Head of Assembly Ungarn, führt ein Team von 19 Mitarbeitenden und ist für die Montagehalle zuständig. Hier werden Spritzgussteile nachbearbeitet, gereinigt, speziell verpackt und zu Baugruppen montiert. Péter Pörzse liebt die Herausforderung und ist motiviert, sich ständig weiterzuentwickeln.

«Ja, hier zu arbeiten, ist eine schöne Herausforderung», bestätigt er und erklärt: «Mein Gehirn denkt immer irgendetwas und ich will immer Dinge weiterentwickeln. Ich genieße meine Arbeit und liebe es, herausgefordert zu werden. Das ist meine Motivation und dafür fahre ich jeden Tag 150 Kilometer, weil NOVOPLAST mir diese Möglichkeit gibt.»

Er erzählt, wie er die grosse Entwicklung im ungarischen Werk in den letzten zwei Jahren erlebt hat. «Durch den Ergänzungsbau und die Sanierung der bestehenden Halle stehen uns rund 680 Palettenplätze zur Verfügung. Dadurch konnten wir den Materialfluss verbessern und die Ausfahrzeiten reduzieren.» In der Montage hat Péter Pörzse zudem eine Vorkommissionierung eingeführt. Dadurch wird das Material bereits durch das Lagerpersonal vorbereitet, so dass die Schichtmitarbeitenden ihre Arbeitszeit effizienter nutzen können.

Neben dem logistischen Fortschritt beschreibt er eine weitere Massnahme, welche zu erhöhter Leistung in der Montage geführt hat: «Wir haben die Produktionsplanung optimiert und ein neues Bonussystem für die Mitarbeitenden eingeführt.»

Wir haben die Produktionsplanung optimiert und ein neues Bonussystem für die Mitarbeitenden eingeführt.

Trotz Herausforderungen, wie beispielsweise verzögerte Lieferzeiten für Grundmaterialien, meistert Péter Pörzse mit seinem Team die Aufgaben und setzt auf Qualität, Kundenzufriedenheit, das Einhalten von Lieferzeiten und neue Projekte als Erfolgsfaktoren.

Eine Erfolgsstory

«Abschliessend lässt sich sagen, dass NOVOPLAST im ungarischen Produktionswerk in Iharosberény, dank einer umfassenden Optimierung der Produktionsprozesse und einer strategischen Investition in die Infrastruktur, ein solides Fundament für den zukünftigen Erfolg geschaffen hat.», so Peter Pörze. Durch eine hohe Qualität bei gleichzeitig niedrigen Herstellungskosten und einer zuverlässigen Lieferfähigkeit hat sich das Unternehmen als wichtiger Partner für Kunden in der EU etabliert.

Péter Pörze und sein Team sind dabei nicht nur massgeblich am Erfolg des Werks beteiligt, sondern sorgen auch für eine positive Arbeitsatmosphäre und Motivation innerhalb des Teams.

NOVOPLAST sieht der Zukunft positiv entgegen und setzt sich hohe Ziele für die kommenden Jahre. Dank der engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und einer klugen Geschäftsstrategie ist das Unternehmen auf einem vielversprechenden Weg in eine erfolgreiche Zukunft.

NOVOPLASTs Erfolgsstory in Ungarn zeigt, dass ein kleines Werk zu einem wichtigen Produktionsstandort werden kann, wenn man sich auf qualitativ hochwertige Arbeit und motivierte Teams konzentriert.



News & Rückblick

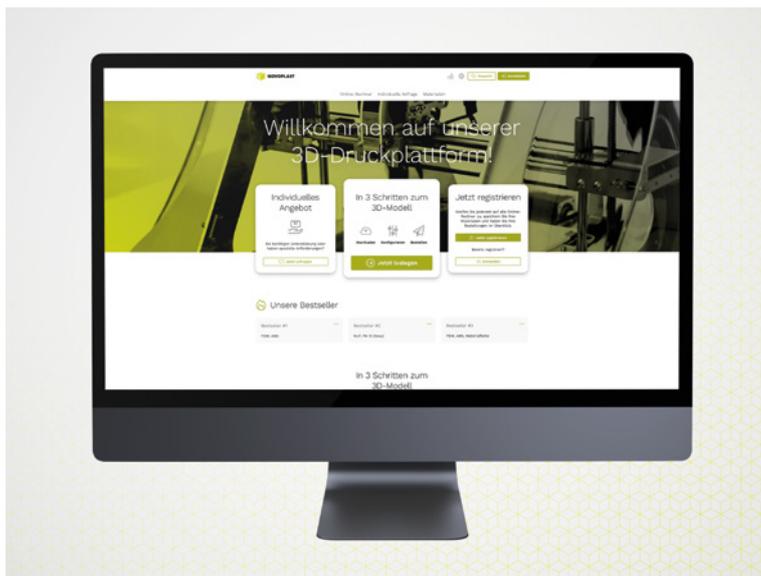
Special Effort Award

Unser Sales Manager, Daniel Dezic, durfte Ende letzten Jahres den von der Endress+Hauser Gruppe verliehenen «Special Effort Award» für die NOVOPALST AG entgegennehmen.

Wir danken dem Team der Endress+Hauser Gruppe für diese Ehre, die Wertschätzung und das Vertrauen.

Wir freuen uns auf die gemeinsamen Projekte im kommenden Jahr sowie auf eine weiterhin erfolgreiche Partnerschaft.

Das mit dieser Auszeichnung erhaltene Lob möchten wir an die gesamte Belegschaft der NOVOPLAST AG weiterreichen und bedanken uns für die Leidenschaft und das unermüdliche Engagement, dass jeden Tag aufs Neue unter Beweis gestellt wird.



Online 3D-Druck Teile bestellen

Seit dem 1. April 2023 sind bei NOVOPLAST diverse 3D-Druck Dienstleistungen online erhältlich.

In 30 Sekunden gelangt man zu Angebot und Bestellung via Konfigurator über die Webseite. Der 3D-Druck eignet sich optimal für kleine und mittlere Stückzahlen und ist damit eine sinnvolle Ergänzung zu den traditionellen Fertigungsverfahren.



Besuchen Sie unseren 3D-Druck Onlineshop auf unserer Webseite und überzeugen Sie sich selbst von den vielen Vorteilen:

- 10 verschiedene 3D-Drucktechnologien
- Mehr als 100 Materialien – auch Metalle
- Unmittelbare Preiskalkulation
- Kurze Lieferfristen
- Kostengünstigste Fertigung auch bei Kleinststückzahlen
- Durchgehend digitalisierter Prozess
- Mehr als 20 unterstützte CAD-Formate
- Bequem mit Rechnung oder Kreditkarte bezahlen
- Möglichkeit zur individuellen Anfrage

Kompetenzzentrum Montage-Fertigung per Mitte 2023 in Ungarn

In den vergangenen Jahren hat NOVOPLAST viel in die Infrastruktur, Ausbildung der Mitarbeitenden und den Maschinenpark des Produktionswerks in Ungarn investiert.

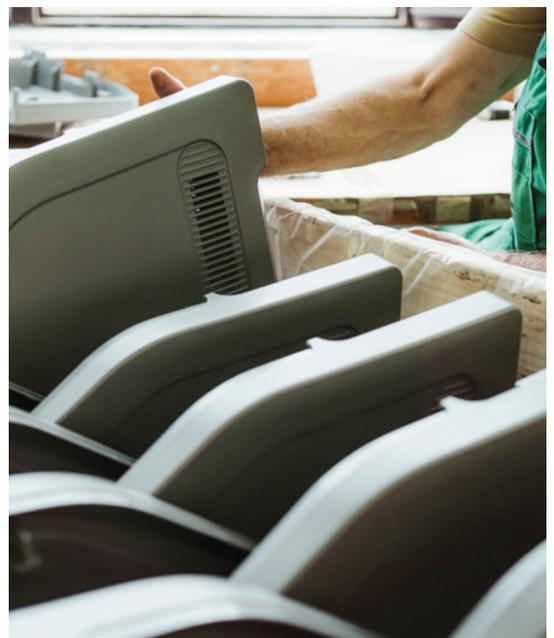
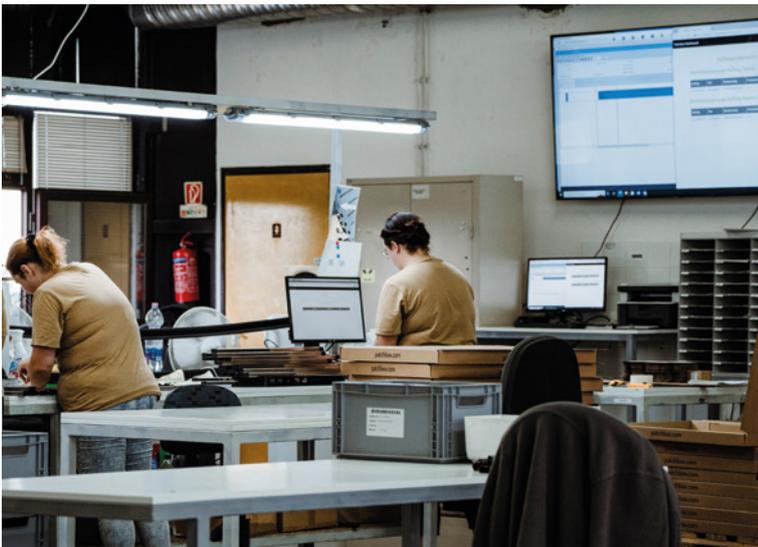
Die langjährigen lokalen Mitarbeitenden werden laufend durch die Schweizer Kollegen geschult und die enge Vernetzung und Automatisierung zwischen den Werken in Ungarn und der Schweiz gewährleistet eine hohe Prozesssicherheit. Des Weiteren hat NOVOPLAST mit dem Anbau einer modernen Produktionshalle die Produktionsfläche in Osteuropa in den letzten zehn Jahren mehr als verdreifacht.

All diese Massnahmen dienen der Umsetzung eines langfristigen Gesamtkonzeptes, mit welchem NOVOPLAST den bestmöglichen Warenfluss erreichen und für die Zukunft gerüstet sein will.

Eine weitere Massnahme dieser Umsetzung ist die Bündelung von Ressourcen und Kompetenzen

Eine weitere Massnahme dieser Umsetzung ist die Bündelung von Ressourcen und Kompetenzen, um damit künftig Synergien noch besser nutzen zu können. Aus diesem Grund hat die Geschäftsleitung der NOVOPLAST entschieden, die Montage-Fertigung von der Schweiz nach Ungarn zu verlagern.

Das Projekt zur Verlagerung der Montage-Fertigung erfolgt unter der Leitung von Donato Lobosco. Mit dem Abschluss des Projekts wird bis Ende 2023 gerechnet.





Rheinstrasse 74
CH-4323 Wallbach
www.novoplast.com

Folgen Sie uns auf

